

DER MAN TGS.

Simply my truck.



DIE VIELEN SEITEN DES MAN TGS.

Der MAN TGS ist einzigartig vielfältig: Ob für den schweren Nah- und Verteilerverkehr, im Baustelleneinsatz, im Kommunalverkehr oder als Spezialist für besondere Aufgaben – der MAN TGS ist ein perfekt auf den Brancheneinsatz zugeschnittener, vielseitiger Lkw. Mit seinem kraftvollen Antrieb, seiner Nutzlast und Ergonomie setzt er Standards.

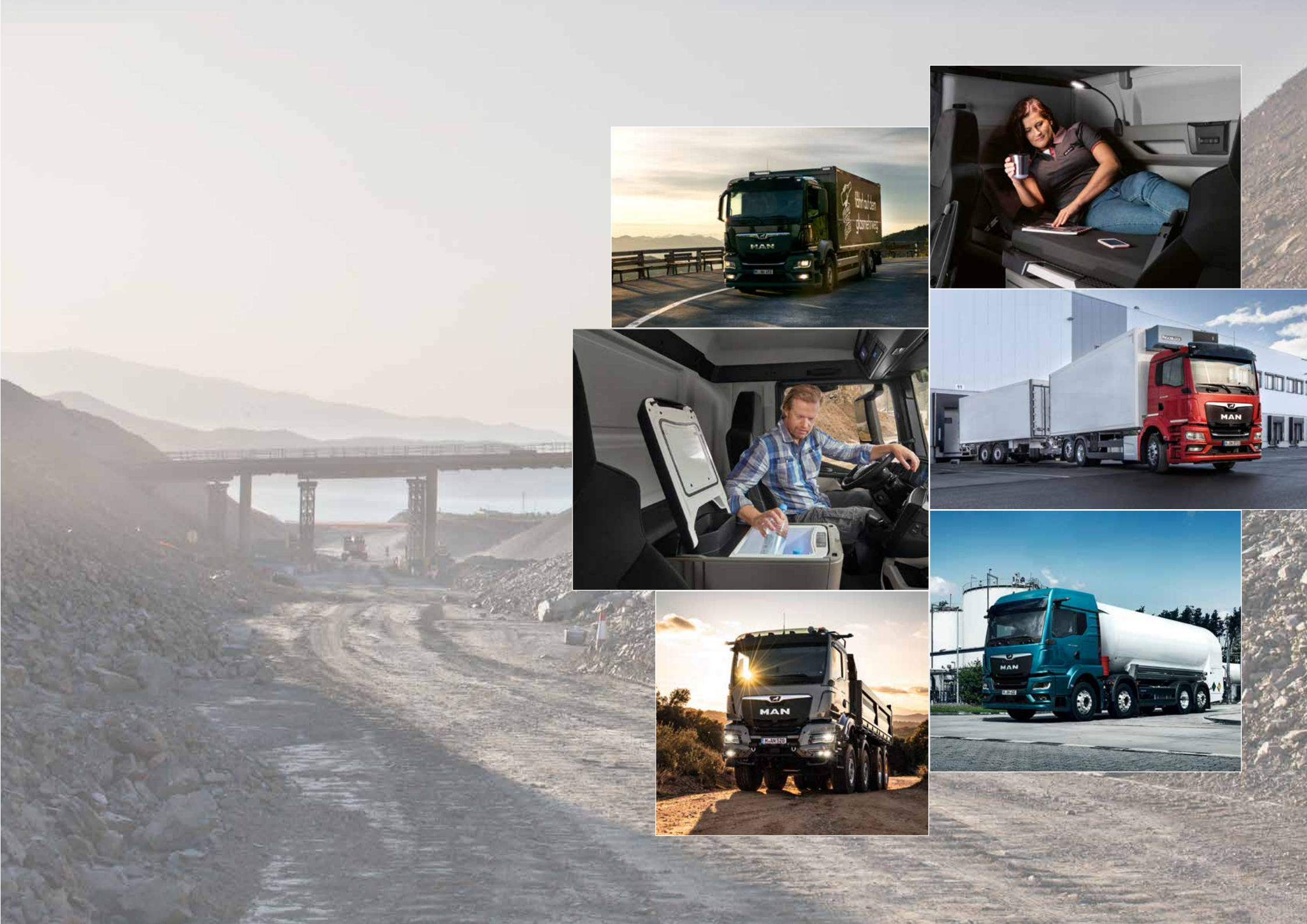
Der MAN TGS präsentiert sich mit praxisorientierten Ausstattungen. Der Fahrerarbeitsplatz ist deutlich aufgeräumter und der Ruhebereich weiter optimiert. Stausituationen können mit dem Stauassistenten und der Stop&Go Funktion des abstandgeregelten Tempomats ACC ermüdungsfrei bewältigt werden. Zur Sicherheit tragen weitere Assistenzsysteme bei: Neben den klassischen Helfern punkten hier vor allem die Verbesserung der Sensorik, sodass auch Fußgänger und Radfahrer im Vorfeld des Lkw erkannt und bei der Warn- und Bremsstrategie berücksichtigt werden können. Systeme und Systemverbesserungen wie Abstandswarner oder Front-Detection, Verkehrszeichenerkennung, Aufmerksamkeitswarner und Reversing Motion System unterstützen den Fahrer in seiner Konzentration auf das Verkehrsgeschehen.

Unsere MAN TGS Kraftpakete bieten Ihnen auch digital das komplette Rundumpaket. Bewährte MAN Qualität trifft hier auf faszinierende Innovationen. Zum Beispiel mit der Elektrik-/Elektronik-Architektur und innovativen, digitalen Services, mit denen MAN eine völlig neue Dimension aufmacht. Der MAN TGS – Ihr „connected Truck“ – ist immer verbunden und rundum digital.

Ob bessere Fahrleistungen, mehr Komfort, maximale Transportkapazität, höchste Qualität und Langlebigkeit, vorbildliche Sicherheit und Umweltverträglichkeit oder digitale Vernetzung: Der MAN TGS erfüllt alle Erwartungen. Denn Lkw von MAN überzeugen mit Topqualität. Immer und überall. Lassen Sie sich begeistern von einem Truck, der deutlich mehr Wert bei deutlich weniger Kosten bietet. Er wird Sie überzeugen – im Einsatz und in Ihrer Buchhaltung.

Entdecken Sie mehr:

www.man.eu/mantg



ERSTKLASSIGE FAHRER- FOKUSSIERUNG

SEITE 06–33



HERAUSRAGENDE EFFIZIENZ UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

SEITE 34–45



CONNECTED



OPTIMIERTE FAHRZEUG- VERFÜGBARKEIT

SEITE 46–55



STARKE PARTNERSCHAFT

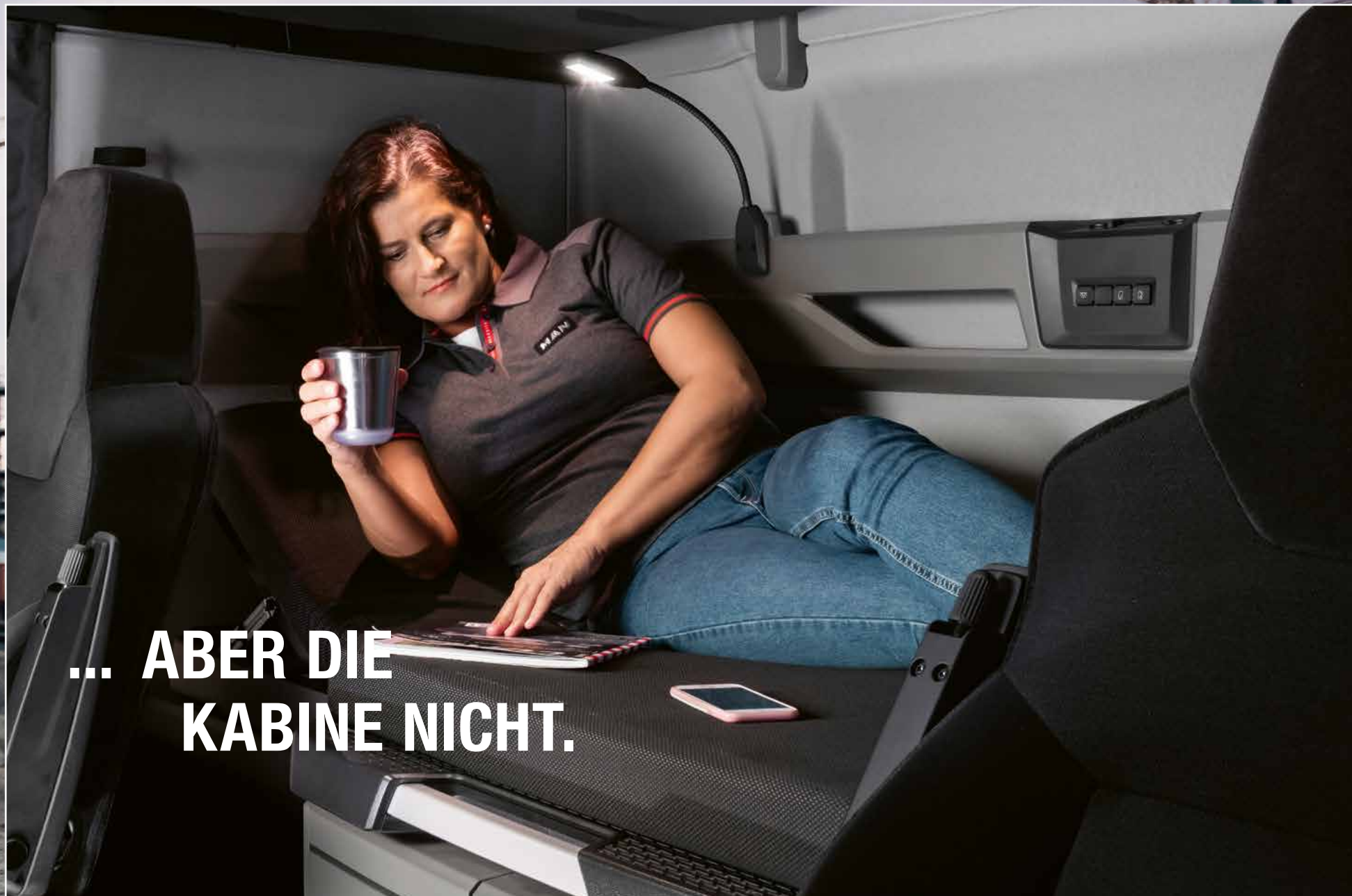
SEITE 56–63

TRUCK

In diesem Prospekt sind teilweise Ausstattungen abgebildet oder erwähnt, die nicht zum Serienumfang gehören.

**WENN DAS TIMING
ENG IST ...**





**... ABER DIE
KABINE NICHT.**

ERSTKLASSIGE FAHRERFOKUSSIERUNG

ERGONOMIE FÄNGT BEIM EINSTIEG AN.

Der ergonomische Einstieg des MAN TGS sichert einen angenehmen Start in den Tag. Denn er befindet sich in der Mitte des Türausschnitts. Das erlaubt dem Fahrer, aufrecht ins Fahrzeug zu gelangen. Der Aufstieg ist treppenartig, so dass man alle Trittstufen im Blick hat. Diese Gestaltung bietet Ihnen bereits beim Einsteigen ein deutliches Plus an Komfort und beim Aussteigen mehr Sicherheit. Die Einstiegsbeleuchtung macht Stufen und Umfeld zu jeder Tageszeit und bei jeder Witterung sichtbar, sobald die Tür geöffnet wird. Und auch an wichtige Details haben wir gedacht: einen besonders für den Offroad-Einsatz optimierten Einstieg mit einer rutschfesten Oberfläche und einer Gitterstruktur der Stufen, eine abwaschbare Türinnenverkleidung und einen Druckluftanschluss zum Beispiel. So finden Sand, Matsch und Kies schnell wieder den Weg nach draußen. Das schafft neben einem optisch positiven Eindruck Ihres Trucks auch ein gutes Gefühl in Pausenzeiten.

Um trotzdem unnötiges Ein- und Aussteigen zu vermeiden, haben wir MAN EasyControl entwickelt. In der Fahrertür befinden sich vier Bedienfelder, die komfortabel von außen

zu erreichen sind. Je nach Ausführung sind sie mit den wichtigsten Funktionen vorbelegt oder zum Teil individuell belegbar.

In der Kabine angekommen, haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Fahrersitzen, die jede Statur willkommen heißen. Der Verstellbereich der Längsverstellung ist vergrößert und bietet so Fahrern jeder Körpergröße die optimale Einstellung. Der Beifahrersitz zeichnet sich ebenfalls durch seine ergonomische Form und individuellen Einstellungsmöglichkeiten aus. Der Variositz zeigt sich besonders platzsparend: Wird er nicht gebraucht, lässt er sich dank Cinema-Funktion einfach einklappen.

Auch die Lenkradposition hat an Variabilität gewonnen: In der Ruheposition kann das Lenkrad vom Fahrer nach vorn in eine waagrechte Position geschoben werden, in Aktion ist selbst ein sehr steiler Lenkradwinkel wie im Pkw möglich. Das Ergebnis: ein Arbeitsplatz, der sich quasi in alle Richtungen für den Fahrer verbiegt. Und nicht umgekehrt.



Die bei Geländefahrten beschädigungsanfällige untere Trittstufe ist jetzt mit einer Pendelfunktion ausgestattet. Die Befestigungslaschen sind aus elastischem Kunststoff – so können sie sich bei Bodenkontakt verformen und anschließend in ihre Ursprungsform zurückkehren.



Der MAN TGS macht mit einem sehr großen Türöffnungswinkel von 89° und einer sehr tiefen Stufenpositionierung den Weg frei für einen ergonomischen Ein- und Ausstieg – egal ob auf einem Parkplatz oder einer Baustelle.





BEI MAN LIEGEN SIE RICHTIG.

Irgendwann muss auch mal Ruhe sein. Eine gute Atmosphäre. Ein gemütliches Umfeld. Im Schlafbereich des MAN TGS erwartet Sie all das. In den langen Fahrerhäusern TM und TN garantieren Mehrzonen-Kaltschaummatratze und Lattenrost Komfort und wohlverdiente ruhige Träume. Persönliche Gegenstände finden in den zahlreichen, individuell anpassbaren Staufächern ihren Platz.

Einmal gemütlich im Bett liegend, möchte man dort bleiben. Kann man auch, da alle wichtigen Funktionen über das Liegenbedienmodul zu regeln und zu überwachen sind. Licht, Verriegelung, Standheizung, Fenster – alles nur einen Knopfdruck entfernt. Genauso wie Radio, Musik, Umfeldkamera und wichtige Informationen über den aktuellen Stand von Batterie oder Lenkzeit. Das Infotainment ist auch über die MAN Driver App bequem zu bedienen. Pausen und Schlafzeiten werden so optimal genutzt und neue Herausforderungen bestens ausgeschlafen gemeistert.

In unseren Fahrerhäusern sorgt bei Bedarf eine Wasserzusatzheizung für angenehme Temperatur- und Luftverhältnisse – beim TN- und TM-Fahrerhaus ist optional sogar eine elektrische Standklimaanlage jederzeit einsatzbereit. Dabei funktioniert die elektrische Standklimaanlage ohne Kältespeicher, der während des Fahrbetriebs aufgeladen werden müsste, und ist somit jederzeit einsatzbereit.

Selbst im Sommer hält sie bis zu elf Stunden angenehm kühl. Während der Fahrt sorgt übrigens die MAN Climatronic für eine vollautomatische Regelung Ihrer gewünschten Temperatur. Auch eine angenehme Temperaturschichtung im Fahrerhaus ist gesichert, da Fußraum und Kopfbereich gesondert geregelt werden. Perfekt für kühle Köpfe und warme Füße. Lärm und Licht müssen allerdings draußen bleiben.

Um das Wohlfühlgefühl perfekt zu machen, lässt sich der gesamte Innenraum genau auf Ihre Wünsche zuschneiden. Vom Farbambiente in Desert Beige oder Moon Grey über den Stauraum im Fahrerhaus bis hin zur Innenbeleuchtung kann alles genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden – und behält dabei trotzdem einen klaren Fokus auf Funktionalität, die Sie nie im Stich lässt.

Löwenemblem auf Teilledersitzen und Vorhänge.

Mit einem ausdrucksstarken, gestickten Löwenemblem auf den Kopfstützen der Teilledersitze und praktischen Vorhängen wird der Aufenthalt im Fahrzeug noch angenehmer. Der Vorhangstoff ist strapazierfähig und wird für beide Innenraumfarbwelten in der gleichen Farbe geliefert. Der Quervorhang wird in einem durchgehenden Teil ausgeführt, der Liegenbereich kann noch lichtdichter abgedunkelt werden.



- 1 Optimal für Selbstversorger: Kühlbox/-schrank an Bord
- 2 Löwenemblem und Vorhänge

FAHRERHAUS ERSTER KLASSE.



Innovativer MAN SmartSelect zur
Bedienung der Multimediasysteme

Das Herzstück des MAN TGS ist die Fahrerkabine. Denn Komfort im Fahrerhaus bedeutet einfachere Arbeitsabläufe und eine schnellere Abwicklung Ihrer Lastentransporte. Perfekte Voraussetzungen für eine höhere Motivation beim Fahrer und damit eine Investition, die sich jeden Tag für Sie auszahlt. Bestes Beispiel dafür ist die Bedienung des automatisierten Schaltsystems MAN TipMatic® direkt am Lenkstockschalter. Durch diese Anordnung entsteht viel Freiraum, der individuell gestaltet werden kann. Denn: Die Anforderungen unserer Kunden sind vielfältig, genau wie unsere Trucks. Deswegen legen wir besonders viel Wert auf breit gefächerte Ausstattungsmöglichkeiten – wie die Stau-, Schub- oder Ablagefächer und sämtliche Kästen.

Ein weiteres Highlight ist der MAN SmartSelect, der in Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickelt wurde. Er macht die Bedienung des Multimediasystems selbst in unruhigen Fahrsituationen zum Kinderspiel. Auch hier war es der Gedanke des Komforts und der Sicherheit, der uns dazu gebracht hat, auf ein Touchdisplay zu verzichten. Funktionen wie Karte, Musik, Kameras und mehr können so durch MAN SmartSelect mit komfortabler Handauflage angewählt werden. In unseren Fahrerhäusern gibt es noch viel mehr zu entdecken. Also steigen Sie ein, machen Sie es sich bequem und genießen Sie Ihre Möglichkeiten.



Digitales Spiegelersatzsystem MAN OptiView

Volldigitales Kombiinstrument mit 12,3-Zoll-Farbdisplay

Fahrerzentriertes, ergonomisches Cockpit

Mediasystem mit 12,3-Zoll-Farbdisplay

Multifunktionslenkrad mit integriertem Airbag

MAN SmartSelect – die Truck-optimierte Infotainmentsteuerung

ORDNUNG IN SICHT.

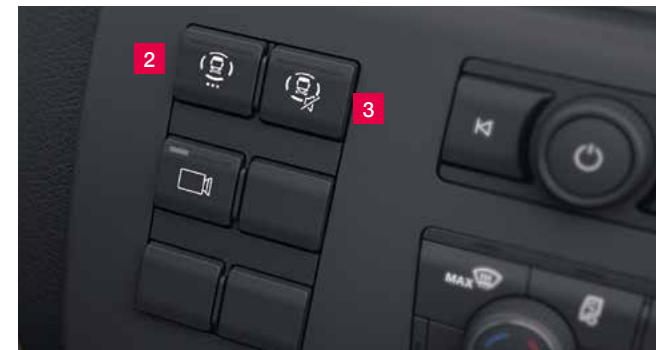
Die Verkehrssituation wird immer anspruchsvoller und unübersichtlicher. Im Gelände steht man von jeher stetig vor Herausforderungen, die die volle Konzentration des Fahrers fordern. Deshalb ist es uns wichtig, das Cockpit so fahrerfreundlich und überschaubar wie möglich zu halten. Displays und Bedienelemente sind räumlich voneinander getrennt, Ablesabstände und Erreichbarkeit dadurch ergonomisch optimal. Informationen sind im größeren Abstand platziert und damit besser zu erfassen, Funktionen farblich voneinander getrennt, Knöpfe und Schalter bequem zu erreichen. Der Fokus liegt ganz klar auf den wichtigsten Bereichen. Der Blick wandert ohne Ablenkung von der Straße zu den Anzeigen und wieder zurück. Ein weiterer Beitrag von MAN, um Fahrern das Arbeitsleben unkomplizierter und ermüdungsfreier zu gestalten.

Die Tasten zur Steuerung des MAN Mediasystems und der MAN SmartSelect lassen sich einfach bedienen. Sämtliche Anzeigen wie Bedieneinheiten im gesamten Fahrzeug folgen einem einheitlichen Konzept. Symbole, Farben, Bedienung, Hinweis- sowie Warntöne und Design ziehen sich wie ein roter Faden durch das gesamte Cockpit. Schnellwahltasten sind individuell belegbar und beschleunigen die Abläufe. Zudem können Sie bei den Hinweisen zwischen 30 Sprachen wählen. Für die rein sprachliche Steuerung stehen sechs verschiedene Sprachen zur Auswahl. All das ist intuitiv zu erfassen. Schließlich wurde die Bedienung – besonders die der wegweisenden digitalen Komponenten – mit Fahrern für Fahrer entwickelt. Damit sie sich um wirklich wichtige Dinge kümmern können: die Ladung und den Transport auf jedem Terrain.

Direktaufruf zentrales Bedienmenü Assistenzsysteme.

Assistenzsysteme machen das Fahren komfortabel und die Straßen sicher – aber nur, wenn sie aktiv und einsatzgerecht eingestellt sind. Mit dem neuen Taster ist das zentrale Bedienmenü aller Assistenzsysteme nur mehr einen Tastendruck entfernt.

Der neue Taster öffnet direkt das zentrale Bedienmenü zur Konfiguration der im Fahrzeug vorhandenen Assistenzsysteme. Dadurch vereinfacht sich das Ein- bzw. Ausschalten sowie die Konfiguration aller enthaltenen Assistenzsysteme – insbesondere bei häufig wechselnden Fahrern. Der Taster zur zentralen Ansteuerung der Assistenzsysteme befindet sich je nach Ausstattung entweder am Multifunktionslenkrad oder im Assistenzsystem-Tastenfeld der Instrumententafel (bei Fahrzeugen ohne Multifunktionslenkrad). Zusätzlich gibt es einen Taster zur temporären Abschaltung der akustischen Signale der Assistenzsysteme.



- 1 Taster Assistenzsysteme bei Fahrzeugen mit Multifunktionslenkrad
- 2 Taster Assistenzsysteme bei Fahrzeugen ohne Multifunktionslenkrad
- 3 Taster zur Abschaltung der akustischen Signale der Assistenzsysteme

Zentral im Blickfeld des Fahrers: ein rein digital dargestelltes Kombiinstrument für die Anzeige von Fahrdaten, Assistenzsystemen, Warn- und Hinweisinformationen u. Ä. Seitlich: ein Sekundärdisplay für die Navigation durch das Infotainmentmodul.

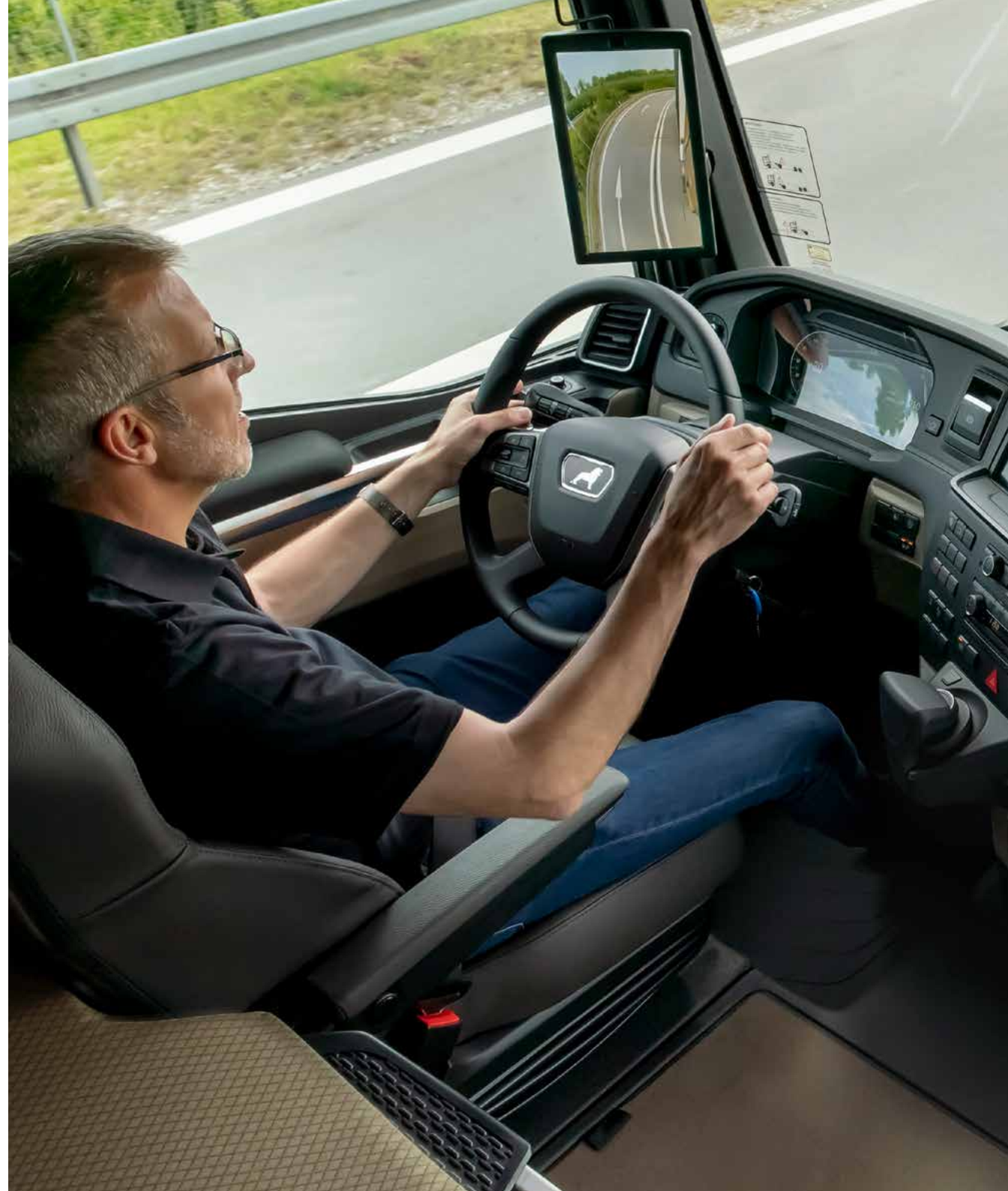
**Displays in
idealer Ablesehöhe
und idealem Abstand**

**Bedienelemente in
perfekter Erreichbarkeit**



ALLES IM GRIFF.

Am rechten Lenkstockschalter befindet sich die Bedienung des automatisierten Schaltsystems MAN TipMatic®. Das schafft nicht nur Platz zwischen den Sitzen, da die übliche Konsole neben dem Fahrersitz entfällt, sondern verbessert die Ergonomie und erhöht die Sicherheit. Ebenfalls in unmittelbarer Nähe – rechts neben dem Kombiinstrument – befindet sich der Schalter für die elektrische Feststellbremse. Damit ist sie optimal im Umfeld der Getriebebedienung und des Zündschlosses platziert. Sie kann jederzeit betätigt werden, kommt aber nun auch automatisch beim Abstellen des Fahrzeugs zum Einsatz und löst sich von selbst beim Anfahren. Eine weitere Idee, die Raum schafft, wo zuvor ein Hebel Platz finden musste. Eine smarte Lösung für mehr Platz und Komfort, den MAN in dieser Klasse bietet. Und vor allem eine Wohltat, wenn sich um Sie herum alles dicht an dicht durch Straßen und Wege zwängt.



SMART IN FAHRT.

Speziell auf Trucks zugeschnittene Navigation, Radiosender von Standard bis digital, Videofunktion, Telefon und mehr – das Infotainmentsystem des MAN TGS ist Dreh- und Angelpunkt für Kommunikation und Unterhaltung. Es wird in verschiedenen Varianten geliefert: vom Einstiegsmodell bis Navigation Professional. Für beste Aussichten sorgen das 7- oder das 12,3-Zoll-Display, jedes mit brillanter HD-Auflösung. Direkteinstiegstasten und ein Mediaeingang per USB-C gehören zur Basisausstattung, ab Advanced-Level können bis zu zwei Smartphones gekoppelt werden. Das Mediasystem Medium 7 Zoll ist die Einstiegsvariante für Fahrzeuge, die den neuen gesetzlichen Bestimmungen über die Ausrüstung mit einem Reversing Motion System unterworfen sind.

Gesteuert wird entweder über ein klassisches Bedienfeld mit Tasten oder mittels MAN SmartSelect (kombinierbar ab Variante Advanced 7 Zoll). Dabei trifft vertraute Handhabung auf innovativen Komfort. Das Ergebnis kann sich sehen und fühlen lassen, denn die hochwertigen Oberflächen bieten bei jeder Fahrt mit dem MAN TGS eine besondere Haptik.

Reversing Motion System.

Übersicht nach hinten beim Rangieren – ab Werk! Beim Rückwärtsfahren eines Solofahrzeugs unterstützt das Kamerabild der ab Werk serienmäßig vorhandenen Kamera im Heckbereich den Fahrer. Personen oder Gegenstände hinter dem Fahrzeug werden erkennbar, Anhänger oder Auflieger sind beim Ankuppeln oder Aufsatteln voll im Blickfeld. Das erleichtert nicht nur Rangier- und Ankuppelvorgänge, sondern kann auch dazu beitragen, Unfälle mit Personen oder Gegenständen hinter dem Fahrzeug zu vermeiden.

Das Bild der Kamera wird automatisch beim Einlegen des Rückwärtsgangs und beim Zurückrollen des Fahrzeugs auf dem Display des MAN Mediasystems angezeigt. Ein Taster mit Kamerasymbol in der Instrumententafel ermöglicht die manuelle Aktivierung des Systems.



1 Infotainmentsystem mit 12-Zoll-Display und MAN SmartSelect

2 Rechts: Kamerabild des Reversing Motion Systems beim Aufsatteln

Links: Kamerabild der Frontkamera bei MAN OptiView

NEUER BLICKWINKEL.

Mit dem innovativen digitalen Spiegeleratzsystem MAN OptiView kommt mehr Sicherheit auf die Straße. Denn MAN lässt nicht einfach nur die Spiegelarme entfallen und bildet die gesetzlich vorgegebenen Sichtfelder ab, sondern der Fahrer erhält bei kritischen Fahrmanövern wie Rangieren, Abbiegen und Spurwechsel durch erweiterte Ansichten einen optimalen Überblick über die Verkehrssituation.

MAN OptiView leistet weitaus mehr als konventionelle Spiegelsysteme. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Sichtfeldern zeigt das digitale Spiegeleratzsystem speziell für verschiedene Fahrsituationen (z. B. Abbiegen, Rangieren, Autobahnfahrten) angepasste Ansichten. Funktionsweise und Darstellungskonzept des MAN OptiView sind damit optimal auf die Bedürfnisse der natürlichen menschlichen Wahrnehmung zugeschnitten und ermöglichen dem Fahrer, Verkehrsgeschehen und Fahrzeugumfeld visuell schnell zu erfassen, zuverlässig zu bewerten und sicher zu bewältigen.

Komponenten des Systems.

- Fünf Kameras: Je zwei Kameras (Nahbereich und Weitwinkel) pro Fahrzeugseite über dem Türrahmen ersetzen Außenrück-, Weitwinkel- und Bordsteinspiegel. Eine Kamera an der A-Säule der Beifahrerseite ersetzt den Frontspiegel.
- Zusatzdisplays im Fahrerhaus links und rechts jeweils im Bereich der A-Säule
- Türsteuermodule für manuelle Einstellungen und Wechsel der Ansichten

Kamerasysteme.

- Manuell einklappbare Arme (Seitenkameras)
- Filterung der Blendwirkung (z. B. durch tiefstehende Sonne oder rückwärtigen Verkehr)
- Spritzwassergeschützt mit geführttem Luftstrom für eine gleichbleibend gute Bildqualität auch bei Regen
- Automatisch beheizte Seitenkameras (abhängig von der Außentemperatur) für klare Bilder auch bei Frost

Displays.

- HD-Qualität (Auflösung 1.920 x 1.080 px)
- Display 1, Fahrerseite, 12 Zoll
Display 2, Beifahrerseite, 15 Zoll
- Helligkeit und Kontrast der Displays 1 und 2 passen sich automatisch der Umgebungshelligkeit an. Zusätzlich ist die Display-Helligkeit auch manuell einstellbar, z. B. für Nachtfahrten
- 12-Zoll-Display des MAN Mediasystems: Anzeige des Frontkamerabilds automatisch bis ca. 10 km/h Fahrgeschwindigkeit (Split-Screen-Darstellung möglich)

- 1 Display Fahrerseite
2 Display Beifahrerseite
3 Anzeige des Frontkamerabilds automatisch bis ca. 10 km/h Fahrgeschwindigkeit (Split-Screen-Darstellung möglich)







EINS IST SICHER: JEDE FAHRT MIT MAN.

Bei MAN gibt es für jeden Einsatz das richtige Fahrerhaus – bei jedem fährt ein Maximum an Sicherheit, Komfort und Ergonomie mit. Denn unsere Fahrerhäuser sind für ermüdungsfreies, konzentriertes Fahren, erholsame Pausen und maximalen Insassenschutz ausgelegt.

Alle Kabinen bieten optimale Sicherheit. Dafür sorgt zum Beispiel das Spiegelkonzept mit Haupt- und Weitwinkelspiegel, großem Rampenspiegel und Frontspiegel. Oder auch das digitale Spiegelersatzsystem MAN OptiView mit optimalem Überblick über die Verkehrssituation. Die beheizbare Frontscheibe ermöglicht den vollen Durchblick auch in der kalten Jahreszeit.

Für den MAN TGS stehen drei Fahrerhäuser zur Verfügung. Ihre kompakte Fahrerhausbreite erleichtert Fahrzeugeinsätze bei eingeschränkten Platzverhältnissen, zum Beispiel auf der Baustelle, im Wald oder beim Lieferverkehr.

DREIFACH GROSSARTIG.



FAHRERHAUS TM: DAS KOMFORTABLE

(schmal, lang, mittelhoch)



FAHRERHAUS TN: DAS FLEXIBLE

(schmal, lang, normalhoch)



FAHRERHAUS NN: DAS PRAKTISCHE

(schmal, mittellang,
normalhoch)

B X L (mm)	2.240 x 2.280	2.240 x 2.280	2.240 x 1.880
SCHLAFMÖGLICHKEITEN	2	1	-
SEGMENT	Nutzlastintensive Sonderanwendungen im nationalen Fernverkehr	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz	Nah- und Verteilerverkehr, Traktionseinsatz, Kommunaleinsatz
VORTEILE IM ÜBERBLICK	■ 2 Schlafplätze ■ Geräumiges Außenstaufach ■ Vergrößerte Stehfläche im Durchstiegsbereich	■ 1 Schlafplatz ■ Geräumiges Außenstaufach ■ Vergrößerte Stehfläche im Durchstiegsbereich	■ Freiraum hinter den Sitzen für Arbeitskleidung etc.

**WENN DER VERKEHR
UNBERECHENBAR IST ...**





**... ABER IHR TRUCK WEISS,
WAS GLEICH PASSIERT.**

ASSISTENZ- UND SICHERHEITSSYSTEME

SCHUTZENGE INKLUSIVE.

Sicher zum Ziel und sicher nach Hause. Dieser Wunsch hat Vorfahrt. Das erweiterte Angebot an Assistenzsystemen erleichtert die Arbeit des Fahrers und kann dabei auch die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer erhöhen. Neben dem Schutz von Fahrer und den anderen Verkehrsteilnehmern spielen aber auch Komfort und Wirtschaftlichkeit eine Rolle. Ein zentraler Taster zum Aufruf der Assistenzsysteme erleichtert deren Bedienung, und selbst wenn bei einem Unfall Fahrern und Fahrzeugen nicht viel passiert, passiert etwas: Kostbare Zeit für die Unfallaufnahme oder Ähnliches geht verloren. Damit Ihr Fahrer entspannt und sicher ankommt, haben wir den MAN TGS zu Ihrem persönlichen Sicherheitsexperten gemacht.

Der MAN TGS schützt durch das verstärkte Fahrerhaus. Warnt mittels Abbiege- und Spurwechselhilfe sowie durch Verbesserung der Sensorik, sodass auch Fußgänger und Radfahrer im Vorfeld des Lkw erkannt und bei der Warn- und Bremsstrategie berücksichtigt werden können. Behält mit BirdView* beim Abbiegen oder Rangieren den Überblick. Er schaut für Sie dank Notbremsassistent und Lane Return Assist sogar ein wenig in die Zukunft. Je nach Fahrzeugtyp und Branche bieten wir Ihnen die passenden Systeme. Bei all der Unterstützung: Das letzte Wort hat immer der Fahrer, das ist sicher.

*Umfang MAN Individual







- 1 Spracherkennung via Fahrerkarte
- 2 Vorbereitung für Alcohol Interlock
- 3 Sensierte Sattelkupplung

KOMFORTABLES FAHREN.

Spracherkennung via Fahrerkarte.

Bei der automatischen Spracherkennung via Fahrerkarte, aktivierbar über MAN Now, wird nach dem Einstecken der Fahrerkarte in den Fahrtschreiber – bei eingeschalteter Zündung – die auf der Fahrerkarte gespeicherte Sprache automatisch als „Fahrzeugsprache“ übernommen und muss nicht erst manuell über das Fahrzeugmenü eingestellt werden. Eine manuelle Spracheinstellung über das Fahrzeugmenü steht weiterhin zur Verfügung, sodass nachträglich auch eine andere als die auf der Fahrerkarte gespeicherte Sprache gewählt werden kann.

28 Sprachen stehen bereit. Deutsch und Englisch sind in jedem Fahrzeug vorhanden. In Ländern, in denen RIO angeboten wird, stehen über MAN Now kostenfrei zusätzlich weitere Sprachen nachträglich zur Verfügung.

Vorbereitung für Alcohol Interlock.

Alkoholbedingte Verkehrsunfälle sind deshalb so bitter, weil sie absolut vermeidbar sind. Schon im nüchternen Zustand muss der Fahrer im Bruchteil einer Sekunde reagieren, um z. B. einen drohenden Unfall zu vermeiden. Unter Alkoholeinfluss ist dies unmöglich. Mit der Vorbereitung für den Anschluss eines Geräts zur Bestimmung des Alkoholgehalts im Atem kann der Motor nur gestartet werden, wenn maximal ein zulässiger (das kann je nach Land unterschiedlich sein) Alkoholgehalt in der getesteten Luft gemessen wird.

Die elektronische Freischaltung des Motorstarts durch das Alkoholtestgerät kann (je nach Ausstattung, z. B. in Notfällen) durch Betätigen eines gesicherten Tasters aufgehoben bzw. überbrückt werden. Achtung: Dies ist nur für bestimmte Länder zulässig.

Sensierte Sattelkupplung.

Die Sensierung der Sattelkupplung ermöglicht eine sensorgestützte Überwachung des Auf- und Absattelvorgangs – sicher und komfortabel vom Fahrerarbeitsplatz aus. Dadurch werden Schäden durch fehlerhafte Kuppelvorgänge vermieden. Für einen kontrollierten und geführten Kuppelvorgang zwischen Sattelzugmaschine und Auflieger werden dem Fahrer grafische Darstellungen und Textmeldungen im Display des Kombiinstrumentes als Unterpunkt des Luftfederungsmenüs angezeigt. Ist ein Ankuppelvorgang korrekt abgeschlossen, bestätigt dies zusätzlich ein Tonsignal. Achtung: Die vorgeschriebenen manuellen (Abfahrts-)Kontrollen werden dadurch nicht ersetzt.

ERHÖHTE SICHERHEIT.

Front Detection.

Ob in der Anlieferzone des Supermarkts, beim Ausfahren aus der Werkstatt oder im hektischen Innenstadtverkehr: Personen können sich – schwer einsehbar – unmittelbar vor dem Fahrzeug befinden. Das Assistenzsystem Front Detection überwacht beim Anfahren **und bei Geschwindigkeiten bis 10 km/h** den vom Fahrer nur schlecht bzw. überhaupt nicht direkt einsehbaren Nahbereich vor dem Fahrzeug und warnt den Fahrer in zwei Stufen, wenn es dort besonders gefährdete, „schwächere“ Verkehrsteilnehmer wie z. B. Fußgänger oder Radfahrer erkannt hat. Das trägt dazu bei, die Sicherheit zu erhöhen und unterstützt bei der Vorbeugung von Unfällen. Der Fahrer wird besonders bei Stadtfahrten entlastet.

Front Detection ergänzt den Notbremsassistenten EBA Plus, der zwar eine vergleichbare Schutzfunktion für besonders gefährdete „schwächere“ Verkehrsteilnehmer beinhaltet, aber erst ab einer Fahrgeschwindigkeit über 10 km/h aktiv wird.

Notbremsassistent EBA Plus.

Im Notfall ein automatischer Bremseneingriff bis zur Vollbremsung – das rettete bisher Leben bei einer drohenden Kollision mit anderen Fahrzeugen. Aber was passiert, wenn plötzlich Fußgänger oder Radfahrer in den Fahrbereich kommen? Der weiterentwickelte Notbremsassistent warnt und reagiert jetzt auch bei diesen schwächeren Verkehrsteilnehmern. Der Notbremsassistent EBA (Emergency Brake Assist) Plus warnt **ab einer Fahrgeschwindigkeit von 10 km/h** den Fahrer vor einer drohenden Kollision. Im Notfall, bei erkannter Kollisionsgefahr, erfolgt ein automatischer Bremseneingriff gegebenenfalls auch bis zum Stillstand – auch bei besonders gefährdeten, schwächeren Verkehrsteilnehmern, wie z. B. Fußgängern oder Radfahrern. Auf Wunsch erhältlich in einer nicht abschaltbaren Ausführung.



1 Front Detection

2 Notbremsassistent EBA Plus



WEITERE ASSISTENZSYSTEME.

Direktaufruf zentrales Bedienmenü Assistenzsysteme.

Ein zentraler Taster zum Aufruf der Assistenzsysteme erleichtert deren Bedienung. Dadurch vereinfacht sich das Ein- bzw. Ausschalten sowie die Konfiguration aller enthaltenen Assistenzsysteme – insbesondere bei häufig wechselnden Fahrern. Der Taster zur zentralen Ansteuerung der Assistenzsysteme befindet sich je nach Ausstattung entweder am Multifunktionslenkrad oder im Assistenzsystem-Tastenfeld der Instrumententafel (bei Fahrzeugen ohne Multifunktionslenkrad). Zusätzlich gibt es einen Taster zur temporären Abschaltung der akustischen Signale der Assistenzsysteme.

Fernverkehrsassistent MAN CruiseAssist.

Auf Autobahnen und autobahnähnlich ausgebauten Bundesstraßen mit baulicher Fahrspurtrennung steuert der Fernverkehrsassistent MAN CruiseAssist – und zwar über den gesamten zulässigen Geschwindigkeitsbereich – selbstständig Antriebsstrang sowie Bremse und Lenkung, verzögert nötigenfalls hinter einem anhaltenden Fahrzeug bis zum Stillstand und fährt nach kurzen Stopps von selbst wieder an. Der Fernverkehrsassistent führt das Fahrzeug kontinuierlich durch sanfte Lenkeingriffe. Dabei orientiert sich das System an den detektierten Fahrbahnmarkierungen.

Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent.

Der Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent überwacht mit Hilfe von Radarsensoren die seitlichen Bereiche links und rechts neben der Fahrspur des Fahrzeugs. Erkennen die Sensoren eine Gefahrensituation, die bei Einleitung eines Spurwechsels drohen würde, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt. Erfolgt dennoch ein Verlassen der vorgegebenen Fahrspur – auch bei Betätigung des Blinkers – lenkt der Spurwechsel-Kollisionsvermeidungs-Assistent über ein korrigierendes Lenkmoment das Fahrzeug in die Fahrspur zurück.

Spurverlassenswarner (LDW).

Beim Verlassen der Fahrspur wird der Fahrer akustisch gewarnt. Auf Wunsch in einer nicht abschaltbaren Ausführung.

Spurwechselhilfe (LCS).

Die Spurwechselhilfe LCS überwacht mit Hilfe von Radarsensoren bei einer Fahrgeschwindigkeit ab 50 km/h die seitlichen Bereiche links und rechts neben dem Fahrzeug – bis zu ca. 30 m nach vorn und ca. 80 m nach hinten. Erkennen die Sensoren bei einem Spurwechsel eine Gefahrensituation, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt, so dass er eine mögliche Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern verhindern kann.

Spurrückführungsassistent (LRA).

Beim Verlassen der Fahrspur lenkt das Fahrzeug über ein korrigierendes Lenkmoment in die Fahrspur zurück. Das Fahrzeug wird bis zum Erreichen der normalen Spurlage selbsttätig gelenkt, die Fahrspur wird nicht kontinuierlich gehalten.

Abbiegehilfe.

Die Abbiegehilfe überwacht mit Hilfe von Radarsensoren bei Fahrgeschwindigkeiten bis 30 km/h den schwer einsehbaren seitlichen Bereich neben dem Fahrzeug auf der Beifahrerseite. Erkennen die Sensoren bei einem Abbiegevorgang eine Gefahrensituation, wird der Fahrer frühzeitig gewarnt, so dass durch sein Eingreifen eine mögliche Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern verhindert werden kann.

Stauassistent.

Auf Autobahnen oder gut ausgebauten Schnellstraßen steuert der Stauassistent selbstständig Antriebsstrang, Bremse und Lenkung. Er verzögert hinter einem anhaltenden Fahrzeug bis zum Stillstand und fährt von selbst wieder an.

ACC Stop&Go.

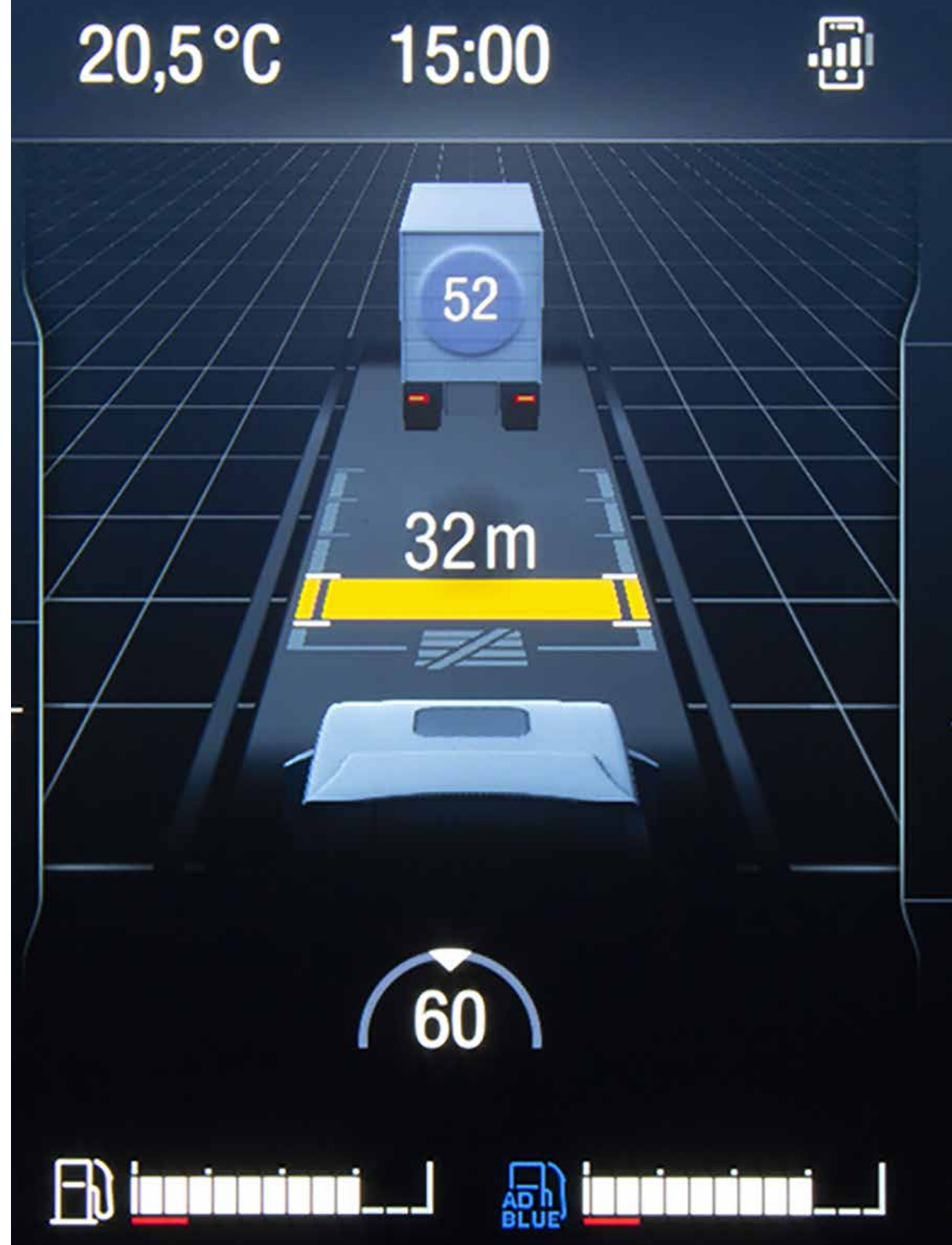
Das ACC mit Stop&Go-Funktion regelt Geschwindigkeit und Abstand zum vorausfahrenden Verkehr automatisch. Die Wunschgeschwindigkeit wird gehalten, ohne dass das Fahrpedal betätigt werden muss. Der Lkw bremst selbstständig bis zum Stillstand und fährt bei kurzen Stopps auch selbst wieder an.

Abstandswarner.

Der Abstandswarner hilft bei der Einhaltung des geforderten Sicherheitsabstands zum vorausfahrenden Fahrzeug. Nach einer Warnung kann der Fahrer den Abstand korrigieren, so dass wieder mehr Reaktionszeit für unvorhergesehene Situationen bleibt.

MAN AttentionGuard.

Der MAN AttentionGuard ist ein Aufmerksamkeitsassistent basierend auf dem Prinzip der Fahrspurüberwachung. Er erkennt frühzeitig, in den Grenzen des Systems, ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 60 km/h Anzeichen einer reduzierten Aufmerksamkeit des Fahrers. Eine sowohl optische als auch akustische Warnung unterstützt den Fahrer, seine Konzentration wieder auf das Fahrgeschehen zu lenken – wir helfen so, eine mögliche Unfallgefahr durch Verlassen der Fahrspur zu verringern. Gegenüber der bisherigen Version wertet der weiterentwickelte MAN AttentionGuard Spurtreue, Lenkeingriffe und weitere Parameter des Fahrers kontinuierlich aus. Zur Berechnung und Einschätzung des Fahrer-Müdigkeitsgrads wird die einheitlich vorgegebene, wissenschaftlich anerkannte Bewertungsskala (Karolinska Sleepiness Scale, KSS) verwendet. Die Warnung des Fahrers erfolgt ab einer definierten Stufe dieser Bewertungsskala.



WEITERE ASSISTENZSYSTEME.

Verkehrszeichenerkennung.

Die Verkehrszeichenerkennung erfasst mit Hilfe der neuen Videokamera an der Frontscheibe Verkehrszeichen (sowohl mit konkreter Geschwindigkeitsangabe als auch indirekt über Orts- oder Autobahnschilder) auf der Strecke vor dem Fahrzeug und zeigt die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Display des Kombiinstrumentes an. Wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten, warnt das System den Fahrer optisch und ggf. auch akustisch. Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem führt das System die optisch erfassten Daten mit gespeicherten Navigationsdaten zusammen. Dadurch kann das System auch bei aktuellen Veränderungen der Beschilderung – welche nicht in den vorhandenen Navigationsdaten abgebildet sind – entsprechend reagieren. Außerdem können weitere landes- und fahrzeugspezifisch gültige Beschränkungen wie z. B. Überhol- oder Einfahrverbote im Display angezeigt werden.

Reifendruckkontrollsystem mit Temperaturanzeige.

Das Reifendruckkontrollsystem (TPM) ermittelt und überwacht mit Hilfe von Sensoren Luftdruck und Temperatur in den Fahrzeugreifen – inkl. Luftdruck beim Reserverad. Ist der Luftdruck im Vergleich zum Solldruck zu niedrig/zu hoch oder die Reifentemperatur zu hoch, wird der Fahrer mittels Anzeige im Kombiinstrument gewarnt. Serienmäßig verfügbar für das gesamte Portfolio bis einschließlich Vierachser. Durch die Autolearn/Autolocate Funktion lernen sich die Sensoren der Räder automatisch und positionsrichtig an, so dass normalerweise kein Werkstattaufenthalt mehr zur Initialisierung mit der richtigen Position nach Radwechseln erforderlich ist.

Fahrerairbag.

Der im Lenkrad integrierte Airbag und der im Gurtschloss integrierte Gurtstraffer am Fahrersitz werden bei einem Aufprall durch ein gemeinsames Steuergerät aktiviert: Gibt es eine kritische Verzögerung des Lkw – zum Beispiel bei einem Aufprall – zünden die Treibsätze von Airbag und Gurtstraffer gleichzeitig.

Fernlichtassistent.

Der Fernlichtassistent optimiert in Abhängigkeit von der Fahrsituation den Einsatz des Fernlichts. Er verhindert durch rechtzeitiges automatisches Abblenden des Fernlichts, dass entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge (bzw. deren Fahrer) geblendet werden.

Seitenkamarasystem (SCS)*.

Das Seitenkamarasystem ist ein integriertes Kamerasystem zur Unterstützung bei Abbiegevorgängen. Es erleichtert dem Fahrer den Einblick in den schwer einsehbaren Bereich neben dem Fahrzeug (Beifahrerseite). Die Bildübertragung erfolgt auf einen optionalen Zusatzmonitor (nur bei Fahrzeugen mit konventionellen Spiegeln) an der Beifahrer-A-Säule oder auf das Mediadisplay.

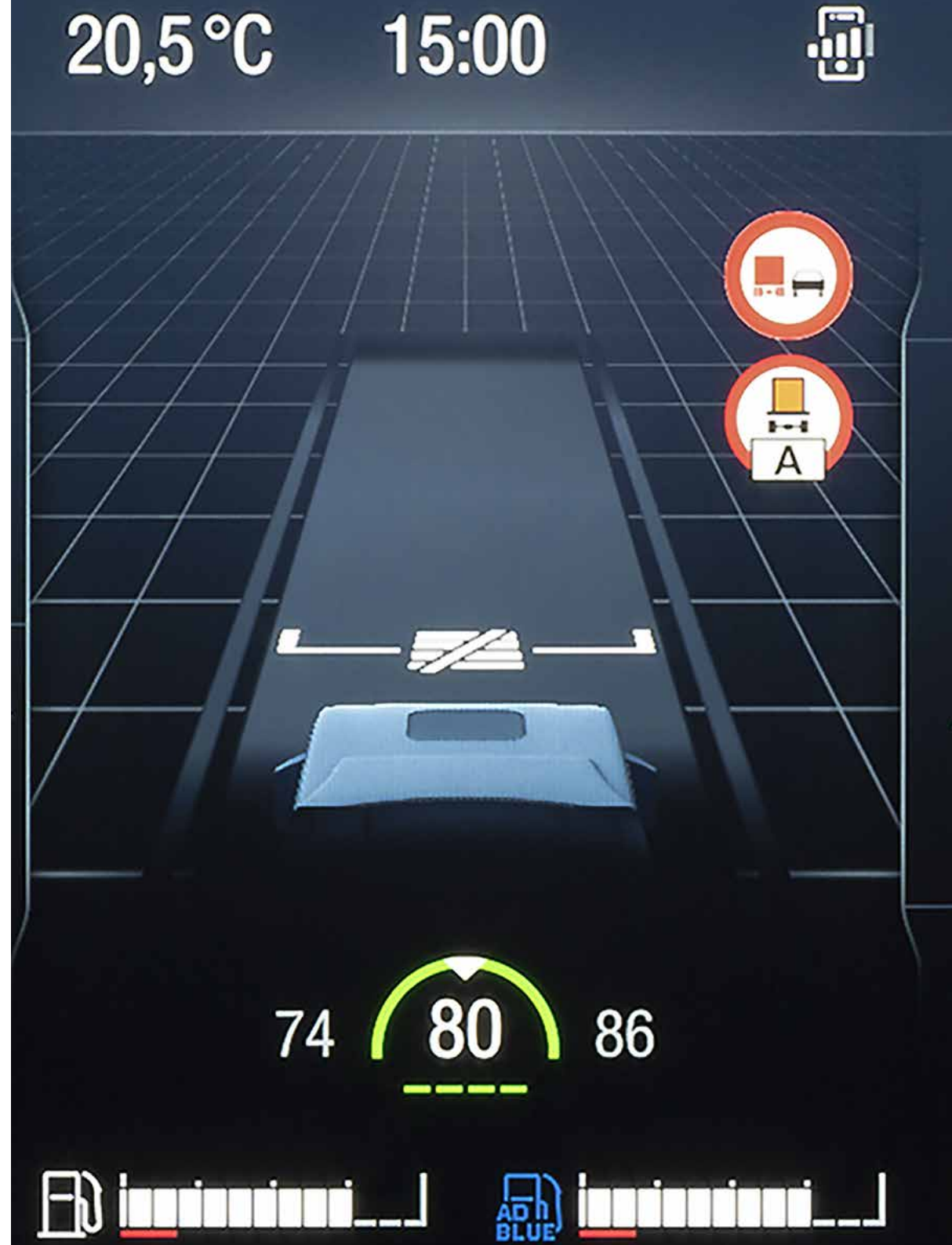
Video-Abbiegehilfe (VTA)*.

Eine Erweiterung der Objekterkennung gegenüber des Seitenkamarasystems (SCS) stellt die Video-Abbiegehilfe (VTA) dar: Objekte werden in einem Bereich 2,5 m x 6 m rechts neben dem Fahrzeug erkannt und der Fahrer zusätzlich zur Monitoranzeige noch durch eine akustische Anzeige über den im Fahrzeug verbauten Lautsprecher gewarnt. Die Bildübertragung erfolgt auf einen Zusatzmonitor (nur bei Fahrzeugen mit konventionellen Spiegeln) an der Beifahrer-A-Säule. Zusätzlich leuchtet eine optische Anzeige auf und es gibt akustisches Signal.

Rundumsichthilfe (Bird View)*.

Das Kamerasystem für 360°-Livesicht „von oben“ zeigt nahtlos bis zu vier Meter Fahrzeugumfeld bei Fahrzeugen mit Festaufbau (z. B. Lösch-, Getränke- oder Entsorgungsfahrzeuge). Die Stitch-&-Blend-Technik vereint vier Kamerablicke (Front, Heck, Links, Rechts, in Full-HD-Qualität) zu einem Bild in Vogelperspektive. Eine Besonderheit sind die je nach Fahrsituation selbstregelnden Bildausschnitte bei Rangiertempo (≤ 40 km/h), Blinkerstart (Spurwechsel) und Rückwärtsfahrt.

*Umfang MAN Individual



**WENN DIE LEISTUNG
HOCHGEHT ...**



**... ABER DER
VERBRAUCH
NACH UNTEN.**



HERAUSRAGENDE EFFIZIENZ UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

POWER AUF GANZER STRECKE.

Damit Sie aus unseren leistungsstarken Motoren das Optimum herausfahren können, haben wir verschiedene digitale Werkzeuge für Sie parat. Als Unterstützung auf jeder Fahrt bieten wir unter anderem MAN EfficientCruise® an, neu mit PredictiveDrive: Das System plant wie ein Stratege den optimalen Geschwindigkeitsverlauf und die notwendige Leistung für die vorausliegende Topographie und wählt dafür den verbrauchsgünstigsten Motorbetriebspunkt unter Berücksichtigung der Gangstufe. Eine von vielen MAN Ideen, die Sie Ihrem Unternehmensziel näherbringen. Die besondere Effizienz der MAN Fahrzeuge spiegelt sich in Presstests und Ihren Erfahrungen wider.

Dynamische Drehmomentanpassung.

Abhängig von Drehmoment und Drehzahl gibt es im motorenspezifischen Verbrauchskennfeld Bereiche, in denen der Motor am effizientesten, also mit dem geringsten Kraftstoffeinsatz pro abgegebener Kilowattstunde, betrieben werden kann. Die intelligente dynamische Drehmomentanpassung von MAN bringt die Betriebsparameter des Motors automatisch in diese Bereiche. Im Fahrprogramm Efficiency Plus wird in diesem Zusammenhang das Drehmoment automatisch abgesenkt. Voraussetzung ist, dass durch die Absenkung kein Schaltvorgang provoziert wird. Die Funktion ist mit und ohne MAN EfficientCruise® nutzbar, sowohl im Tempomatbetrieb als auch beim freien Fahren.

Zusätzliche Drehzahlabsenkung um 50 min⁻¹ bei MAN EfficientRoll.

Die Getriebefunktion MAN EfficientRoll schaltet bei leichten Gefälle Strecken das Getriebe automatisch in Neutralstellung N und trägt so zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs bei. Während der Rollphasen läuft der Motor vom Getriebe getrennt mit nur noch 550 Umdrehungen pro Minute weiter (normale Leerlaufdrehzahl ist 600 U/min). Weniger Umdrehungen bedeuten auch weniger Kraftstoffverbrauch, die Effizienz Ihres TGS wird dadurch weiter verbessert.

Wirtschaftliche Fahrweise – Funktionalität Perform.

Der digitale Service Perform unterstützt den Fahrer bei der Optimierung der Wirtschaftlichkeit seiner Fahrweise. Perform wertet alle relevanten Fahrzeugdaten im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Fahrweise aus. Der Dienst liefert aussagekräftige Fahrzeuganalysen, beispielsweise über die Nutzung des Tempomaten oder der Betriebsbremse.





EFFIZIENTER ANTRIEBSSTRANG.

Insbesondere bei den hohen Laufleistungen im Fernverkehr von 120.000 km pro Jahr und mehr ist die Effizienz der Antriebskomponenten entscheidend für die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs. Bei den MAN Trucks passt alles zusammen: Effiziente und leistungsstarke Motoren und die neue Generation der Hypoidachsen legen die Basis für einen außergewöhnlich niedrigen Kraftstoffverbrauch.

Mit jeder Entwicklungsstufe wird dank hoher Ingenieurskunst der Kraftstoffverbrauch gesenkt und die Leistung gesteigert. Jüngstes Beispiel: der MAN D26 in Euro VIe. Bringt 10 PS und 50 Nm mehr auf die Straße und verbraucht trotzdem weniger Kraftstoff.

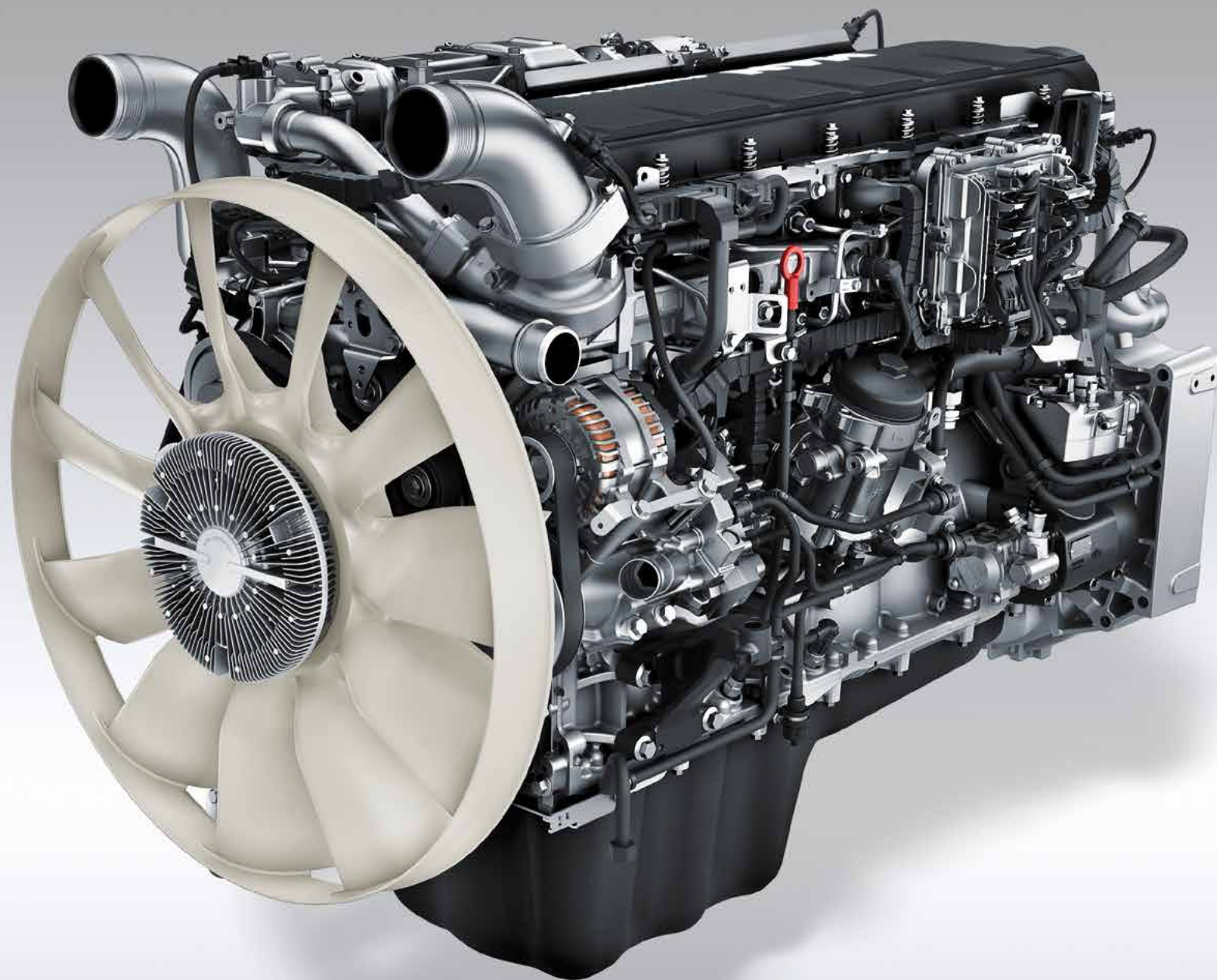
Die Motorreihe MAN D15 kommt ganz ohne AGR aus. Eine weiterentwickelte SCR-Technik und eine problemlose Verfügbarkeit von AdBlue® machen es möglich: Rein nachmotorische Abgasbehandlung durch den SCR-Katalysator und das Filtersystem MAN CRT (Continuously Regenerating Trap) sorgen hier für saubere und vor allem gesetzeskonforme Verhältnisse. Dazu kommt der MAN D15 deutlich kompakter und schlanker daher. Zusammen mit dem optimierten Achsgetriebe konnte das Gewicht reduziert und damit die Nutzlast erhöht werden. Schon wird aus weniger ein deutliches Mehr an Ladung.

Für alle MAN Motoren gilt: Die Effizienz steht an erster Stelle. Wir können sie nur noch durch eine Komponente verbessern: den Fahrer. Zum einen mittels Effizienzanzeigen und Assistenzsystemen wie dem GPS-gestützten Tempomat MAN EfficientCruise® mit PredictiveDrive. Zum anderen durch maßgeschneiderte Fahrertrainings, die auf den Daten Ihres individuellen MAN beruhen. Denn diese können stetig digital erfasst und analysiert werden. Die ideale Basis für ein perfektes Zusammenspiel von Mensch und MAN.



Neue Generation Hypoidachsen.

Die neue Generation der Hypoidachsen ermöglicht eine optimal auf den jeweiligen Anwendungsfall abgestimmte Antriebsstrangkongfiguration: Leichter und effizienter. Als Singleachse oder Doppelachsaggregat.





IM MAN TGS IST EFFIZIENZ VORPROGRAMMIERT.

Mit MAN TipMatic® hat MAN bei der Effizienz noch mal einen Gang zugelegt. Denn damit erkennt das Fahrzeug automatisch die Last- und Neigungsbedingungen und optimiert die Schaltstrategie. MAN TipMatic® wählt bei Leerfahrten oder maximaler Beladung immer automatisch den optimalen Gang zum Anfahren. Zum anderen sorgen die große Getriebespreizung und die Softwarefunktion zur Neigungserkennung für ein ausgezeichnetes Anfahrverhalten.

Die Funktion „SmartShifting“ ist eine Weiterentwicklung des bekannten „SpeedShifting“ und minimiert unter anderem Zugkraftunterbrechungen bei Schaltvorgängen am Berg. „Idle Speed Driving“ ermöglicht das komfortable Fahren bei Leerlaufdrehzahl. Mit dieser Funktion kann der Fahrer den Lkw besonders exakt und feinfühlig rangieren oder komfortabel im zäh fließenden Verkehr auf der Autobahn „mitfließen“ lassen. Und wenn sich der Truck einmal auf Schnee

oder feuchtem, losem Untergrund festgefahren hat, erleichtert die Freischaukelfunktion das Anfahren durch das besonders schnelle Öffnen und Schließen der Kupplung.

Außerdem enthält MAN TipMatic® vorprogrammierte Fahreinstellungen für verschiedene Einsatzsituationen, wie das kraftstoffsparende Efficiency-Programm, den Rangiermodus Manoeuvre, die Programme für Schwertransporte und den Performance-Modus für ein agileres Fahrverhalten. Damit Ihr Truck immer und überall Spitzenwerte für Sie einfährt.

MAN TipMatic® 12 für Motor D26 auch bei 4 x 2 Standard-Sattelzugmaschine.

Das Schaltsystem MAN TipMatic® basiert bei allen TGS Standard-Sattelzugmaschinen zukünftig ausschließlich auf dem 12-Gang-Getriebe. Die MAN TipMatic® 12 bietet deutliche Mehrwerte bei nutzlast- und verbrauchssensiblen Einsätzen.

Das 12-Gang-TipMatic-Getriebe verfügt über 12 Vorwärtsgänge und zwei Rückwärtsgänge. Es kann als Direct- oder Overdrive-Getriebe ausgeführt werden. Das automatisierte Schaltgetriebe übernimmt selbstständig Kupplungs- betätigung und Schaltvorgänge. Softwaregesteuert ermittelt das Schaltsystem MAN TipMatic® in Verbindung mit der Last- und Neigungserkennung stets die optimale Anfahr- und Schaltstrategie.

Die innovative Funktion SmartShifting ermöglicht bei Bedarf besonders schnelle Gangwechsel mit minimalen Zugkraftunterbrechungen und steigert somit die Effizienz Ihres TGS. Durch die Bauweise als Drei-Wellen-Getriebe hat das Getriebe ein niedriges Leergewicht und eine hohe Übertragungseffizienz.

DER MAN TGS KENNT JEDEN HÜGEL – UND DEN PASSENDEN GANG DAZU.

Komplexes Schachspiel in Steigungen: die neue Predictive-Drive-Funktion des GPS-Tempomaten MAN EfficientCruise® plant wie ein Strategie den optimalen Geschwindigkeitsverlauf für die vorausliegende Topographie und wählt dafür den verbrauchsgünstigsten Motorbetriebspunkt unter Berücksichtigung der Gangstufe.

Die Tempomatfunktion MAN EfficientCruise® erfasst mit Hilfe dreidimensionaler Straßenkartendaten den Streckenverlauf mit Steigungen und Gefällen bis zu drei Kilometer im Voraus durch Berücksichtigung der gewählten Navigationsroute – oder ohne Navigation die wahrscheinlichste Strecke. Der neue PredictiveDrive ergänzt die Wirkung von MAN EfficientCruise® vor allem in Anfahrten auf Steigungen und Steigungsstrecken. Das Predictive-Drive-System analysiert in diesen Streckenabschnitten permanent mögliche Fahr- und Schaltstrategien und wählt davon situationsabhängig die jeweils effizienteste aus. Dabei sollen unnötige Zugkraftunterbrechungen aufgrund von Schaltpendlern und Schalthäufigkeit möglichst vermieden werden. Je nach topographischer Gegebenheit erfolgt im Rahmen der dynamischen Drehmomentanpassung eine Freigabe bzw. Reduzierung des zur Verfügung stehenden Drehmoments. Zusätzlich wird hierbei auch die Charakteristik des jeweils gewählten Fahrprogramms berücksichtigt.

Neu ist, dass auch im Fahrprogramm Efficiency eine abgeschwächte Form der dynamischen Drehmomentanpassung zum Einsatz kommt – mit entsprechend positiver Wirkung auf den Kraftstoffverbrauch der gesamten Flotte. Bisher war die positive Wirkung der dynamischen Drehmomentanpassung dem Fahrprogramm Efficiency Plus vorbehalten. Ziel des PredictiveDrive ist es generell die Vorausschau auf topographische Veränderungen der Strecke bestmöglich auszunutzen, um durch aktive Variation von Geschwindigkeit, Gangstufe und nutzbarem Motordrehmoment möglichst kraftstoffsparend unterwegs zu sein. Mit dem Entwicklungsziel, dies nahezu durchschnittsgeschwindigkeitsneutral umzusetzen.

So kann es beispielsweise vorteilhaft sein,

- mit Schwung in eine Steigung einzufahren und frühzeitig zurückzuschalten,
- in der Steigung das volle Motordrehmoment zu nutzen
- und am Ende der Steigung das Motordrehmoment bereits wieder zu reduzieren.

MAN EfficientCruise® und PredictiveDrive sind bereits ab niedrigen Geschwindigkeiten (ca. 30 km/h) aktiv. Das System wirkt sowohl beim freien Fahren, als auch im Tempomatbetrieb. Die vorausschauenden Systemreaktionen in Steigungen sorgen für eine deutlich bessere Fahrbarkeit und erhöhen somit auch die Fahrerakzeptanz der dynamischen Drehmomentanpassung.

Die Anpassung der Fahrzeuggeschwindigkeit an die Topografie kann im Rahmen eines Toleranzbereichs höher oder niedriger als die vom Fahrer eingestellte Wunschgeschwindigkeit ausfallen. Diese maximale Abweichung von der Wunschgeschwindigkeit ist in vier ECO-Stufen einstellbar. Dadurch kann der Fahrer das Kraftstoffeinsparpotential einfach an Fahrbahnzustand, Sichtverhältnisse und Verkehrssituation anpassen.



MEHR TRAKTION AUF KNOPFDRUCK.

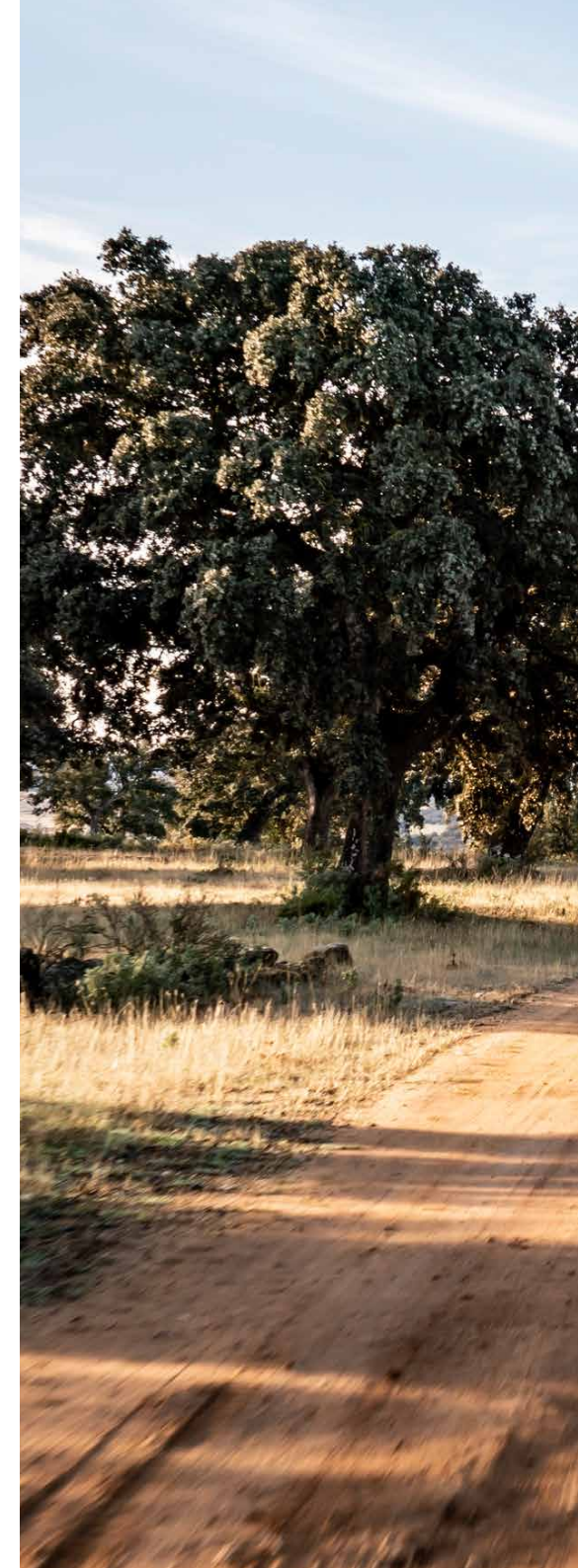
Im Einsatz weiß man nie, was einen erwartet. Umso besser, wenn man auf alles vorbereitet ist. Zum Beispiel auf rutschigen Untergrund, Schlamm und Schotter. MAN hat als erster Nutzfahrzeughersteller den zuschaltbaren hydrostatischen Vorderachsantrieb HydroDrive im Markt eingeführt und verfügt über langjährige Erfahrung mit diesem System. So meistert der MAN HydroDrive® souverän alle traktionskritischen Fahrsituationen – selbst da, wo für Lkw mit reinem Hinterradantrieb die Fahrt zu Ende wäre. Verfügbar ist das System mit dem automatisierten Schaltgetriebe MAN TipMatic® und manuellem Schaltgetriebe, somit haben Sie immer die volle Wahlfreiheit. Bei MAN werden zudem Gefällefahrten sicherer durch die Übertragung des Motorbremsmoments auch auf die Vorderachse (sogenanntes Abstützen). Auch die Betriebsbremse wird durch die Kombination von MAN HydroDrive® mit einem Pritarder geschont. Das bedeutet höhere Fahrsicherheit, bessere Spurtreue auf unbefestigtem Untergrund, auch bergab die perfekte Lösung für Ihre Einsatzaufgaben.

Ein Tastendruck genügt und Sie verfügen über deutlich mehr Traktion. Das Einsatzspektrum Ihres MAN wird dadurch deutlich erweitert. Im Vergleich zu einem konventionellen Allradantrieb sparen Sie so nicht nur Kraftstoff, sondern auch bis zu 400 kg Gewicht. Auch wenn Sie praktisch nur auf der Straße unterwegs sind, sorgt das Traktionsplus für mehr Mobilität und Sicherheit, insbesondere bei Fahrten ohne Ladung auf unbefestigter Fahrbahn.

Wer den Berg hinauffährt, möchte auch wieder hinunter – und hier setzt das intelligente MAN BrakeMatic Bremsmanagement mit dem elektronischen Bremssystem EBS und Antiblockiersystem ABS ein. Das ermöglicht zum Beispiel ein konstantes Halten einer Geschwindigkeit bergab, indem die Dauerbremsen automatisch angesteuert werden. Auch in Situationen, in denen eine schnelle Reaktion gefragt ist, ist das MAN Bremssystem der perfekte Begleiter: Der Bremsassistent erkennt an der Stärke der Pedalbewegung, ob eine Gefahrenbremsung vorliegt, und aktiviert sofort die maximale Bremskraft. Wohin Ihr Weg Sie auch führt, der MAN TGS versorgt Sie mit der Kraft und der Sicherheit, die Sie brauchen.



Vorderachse mit hydrostatischen Radnabenmotoren





VERBESSERTE AERODYNAMIK.

Je besser ein Fahrzeug vom Fahrtwind umströmt wird, desto weniger Kraftstoff wird beim Fahren benötigt. Eine aerodynamisch optimierte A-Säulenverkleidung verfügt über ein speziell geformtes Anbauteil aus flexiblem Kunststoff, das für eine bessere Umströmung der A-Säule und damit – durch geringere Verwirbelungen – für eine Verringerung des Luftwiderstandes sorgt. Von der beruhigten Umströmung in diesem Bereich profitieren Fahrzeuge mit dem Spiegelsatzsystem MAN OptiView stärker.

**WENN SIE DIE
RUHE BEWAHREN ...**



A MAN dump truck is shown from a front-three-quarter perspective, driving on a dirt road in a quarry or construction site. The truck is dark-colored with a large dump body. The background features steep, rocky cliffs and a body of water in the foreground. The sky is overcast.

**... ABER IHR
TRUCK IMMER
IN ACTION IST.**

OPTIMIERTE FAHRZEUGVERFÜGBARKEIT

ZUVERLÄSSIGKEIT IM DETAIL.

Unsere Zuverlässigkeit hat viele Quellen. Eine davon ist das stetig wachsende LED-Angebot bei den Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeugs. Eine andere ist unsere Liebe zum Detail. Ein Beispiel dafür ist die Stromversorgung des MAN TGS, für die wir nur so viele Kabel verlegen, wie für Ihre spezielle Ausstattung nötig ist – keine Leitung zu viel. Die Leitungen selbst werden nun durch noch flexiblere und elastischere Materialien geschützt. Verbindungsstellen wurden reduziert. Insgesamt konnte der Leitungsquerschnitt verringert werden, was sich positiv auf das Gewicht und damit auf die Nutzlast auswirkt, die Ihnen zur Verfügung steht.

Weitere Vorteile der modularen Kabelstrangarchitektur sind, dass Kundenwünsche ganz einfach berücksichtigt und Reparaturen durch vorgefertigte Sets schnell durchgeführt werden können. Das Ergebnis: verkürzte Ausfallzeiten bei einem insgesamt leistungsstärkeren Bordnetz.

24V Batterie Management System.

Leere Batterien und Liegenbleiber wegen zu exzessiver Nutzung elektrischer Geräte während der Ruhezeiten – mit dem neuen MAN Batteriemanagement gehört das der Vergangenheit an. Das System sichert die Startfähigkeit des Fahrzeugmotors durch automatisches Abschalten weniger wichtiger Verbraucher.

Cyber Security.

Die Vernetzung der elektronischen Systeme und die damit verbundene Datenverfügbarkeit und -nutzung sind Fluch und Segen zugleich. Einerseits ermöglicht dies neue hilfreiche Funktionen und Anwendungen – andererseits bieten sich Angriffsflächen für Hacker. MAN sichert alle Fahrzeugsysteme konsequent gegen missbräuchliche Zugriffe ab.



MAN

M AN 473



fährt auf dem
glasmeiweg.

UNTERSTÜTZUNG NONSTOP.

Nur ein laufender Truck ist ein guter Truck. Ungeplante Standzeiten – und damit Zeit- und Verdienstverluste – möchte man am liebsten aus dem Arbeitsleben streichen. Der MAN TGS steht auch in diesem Punkt ganz auf Ihrer Seite. Er bringt von Anfang an das typische MAN Höchstmaß an Qualität mit, so dass er einfach nicht zu stoppen ist. Brauchen Sie uns, sind wir sofort für Sie da. Geht es nicht weiter, navigieren wir Sie auf der direktesten Route zurück Richtung „Weiter geht’s!“. Wir setzen alle Hebel in Bewegung, damit Sie immer mobil bleiben. Kurz: Wo ein MAN Mitarbeiter ist, da ist auch ein Weg.

Auch was die Finanzierung betrifft, können Sie sich auf MAN verlassen: MAN Financial Services unterstützt Sie dabei, finanziell mobil zu bleiben. Zusätzlich können Sie mit dem Mietangebot MAN Rental für Trucks flexibler auf Engpässe oder höheren Bedarf reagieren.

Profitieren Sie von unseren cleveren Lösungen und gestalten Sie Ihr Business spürbar einfacher und transparenter. Wir unterstützen Sie – damit Sie den Kopf frei haben und immer in Fahrt bleiben.

Auf einen Blick:

■ MAN Mobile24

Über den Mobilitätsservice MAN Mobile24 können Sie uns europaweit rund um die Uhr erreichen. Der Service wurde um weitere Lösungen erweitert, so dass Sie auf jedem Kilometer immer auf der sicheren Seite sind. Verbunden mit der Garantie, dass im Falle einer Panne das Transportgeschäft reibungslos weiterlaufen kann.

■ Mobilitätsgarantie

Mit der MAN Mobilitätsgarantie bleiben Sie mobil. Bei einer Panne sind wir schnell für Sie da und sorgen während Ausfall- und Reparaturzeiten dafür, dass Sie schnell weiterkommen.

■ Serviceverträge

Mit uns sparen Sie Geld, Zeit und Nerven. MAN übernimmt für Sie je nach Bedarf die komplette Abwicklung von Instandhaltung über Rechnungskontrolle bis hin zur Klärung von Garantie- und Kulanzfragen.

■ MAN Original Teile

Die MAN Original Teile sind unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards perfekt auf Ihr Fahrzeug abgestimmt. Nur so fährt Ihr MAN Fahrzeug sicher, effizient und das bei minimalem Verschleiß.

■ Zubehör und Nachrüstlösungen

Hochwertiges Zubehör, mit dem Sie Ihren MAN ganz einfach Ihren Bedürfnissen anpassen können. Nachträglich und unkompliziert. Mit Produkten, die genau zu Ihrem MAN Modell passen. Und zu Ihnen.

Zu weiteren Angeboten und Details sprechen Sie mit Ihrem Verkäufer oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite:
mantruckandbus.com





SERVICE NACH WAHL. PERSÖNLICH UND DIGITAL.

Kann auch Ihr Unternehmen von der zunehmenden Digitalisierung in der Logistik profitieren? Wir sind davon überzeugt und deshalb möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick geben, wie Sie mit cleveren digitalen Lösungen die **drängendsten Herausforderungen Ihrer Branche leichter meistern**.

Vor allem der hohe Kosten- und Zeitdruck macht das Arbeitsumfeld der Logistikbranche so anspruchsvoll wie kaum ein anderes. Jedes Fahrzeug Ihrer Flotte muss **maximal wirtschaftlich** betrieben werden. Dafür ist sowohl eine schonende Fahrweise als auch ein effektives Wartungs- und Reparaturmanagement erforderlich. Mit einem vernetzten Lkw mit Over-the-Air Upgrades, allen relevanten Daten zu Fahrzeug und Fahrleistung im Überblick direkt von Ihrem Schreibtisch aus und vielen weiteren hilfreichen Features unserer digitalen Dienste gewinnen Sie Raum, um sich ganz auf Ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Sie profitieren von:

- **mehr Effizienz**
- **leichterem Arbeiten, z. B. durch Auslagerung des Wartungsmanagements an Ihren MAN Servicestützpunkt oder durch Vernetzung zwischen Fahrern und Flottenmanagern**
- **geringeren Kosten**

Das Beste: Dies ist keine Zukunftsmusik. **Mit den MAN DigitalServices können Sie schon heute damit starten.**

Transport ist und bleibt analog, das Flottenmanagement wird digital. MAN DigitalServices unterstützt bei der Optimierung von Geschäftsabläufen, der Reduzierung von Kraftstoff- und Verwaltungskosten, der Planung und Verwaltung von Servicearbeiten am Truck, beim Zeitmanagement und beim kontinuierlichen Coaching der Fahrer.

Und genau dieses Rundumpaket wollen wir Ihnen für drei Monate kostenfrei anbieten! Unser Test-Angebot gilt für die folgenden kostenpflichtigen digitalen Dienste: Geo, Perform, Compliant, MAN ServiceCare M und Timed. Die digitalen Dienste MAN ServiceCare S und MAN Driver App sind ohnehin kostenfrei und somit nicht Teil des Angebots.

Profitieren Sie von:

- **effizientem Flottenmanagement** mit digitalen Dienstleistungen, die Ihnen die Arbeit wesentlich erleichtern
- **unserem Angebot jetzt zum Nulltarif mit null Risiko:** Ihr kostenloser Probezeitraum endet nach drei Monaten automatisch ohne weitere Verpflichtung.

Das Test-Angebot* gilt für alle Fahrzeuge** Ihrer Flotte innerhalb des gebuchten Zeitraumes. Starten Sie direkt: Mit nur wenigen Klicks können Sie die Vorteile von MAN DigitalServices für Ihre gesamte Flotte testen – und wir sind ganz sicher: Sie werden begeistert sein.

www.man.eu/marketplace

Die verfügbaren digitalen Services in folgenden Bereichen unterstützen Sie bei der wirtschaftlichen und effizienten Verwaltung Ihres Fuhrparks:

- **Fahrzeugortung**
- **Wartungs- und Reparaturmanagement**
- **Tachographen- und Zeitmanagement**
- **Wirtschaftliches Fahren**
- **Fahrerunterstützung**
- **Over-the-Air Upgrades**

Aktuelle Informationen zu den MAN DigitalServices finden Sie auf unserer Website www.digital.man

* Gilt für alle Kunden, die noch keine MAN DigitalServices Bezahl-dienste beziehen.

** Nach technischer Verfügbarkeit.

VEREINFACHTER ARBEITSALLTAG.

MAN ServiceCare.

Regelmäßige Wartung ist das A und O, um ungeplante Ausfallzeiten und Reparaturkosten Ihrer Flotte zu reduzieren. Mit dem kostenfreien MAN ServiceCare S nehmen wir Ihnen die Verwaltung Ihrer Wartungsbedarfe gerne ab. Dafür werden Fahrzeug- und Wartungsdaten über mobiles Internet an MAN ServiceCare übertragen. Auf dieser Basis koordiniert Ihr MAN Servicestützpunkt proaktiv Ihre Wartungstermine und bündelt für Sie die Wartungsbedarfe, denn Sie haben auch so genug zu tun. Zudem kann der nächste MAN Servicestützpunkt dank der Fahrzeugfern-diagnose relevante Fahrzeugdetails einsehen und sie im Pannenfall noch gezielter betreuen.

MAN ServiceCare M bietet Ihnen zusätzlich zu den Leistungen von MAN ServiceCare S weitere Funktionen für ein noch individuelleres Wartungs- und Reparaturmanagement Ihrer gesamten Flotte. Wir entwickeln MAN ServiceCare laufend weiter: mit präventiven Funktionen, die die Einsatzbereitschaft Ihrer Fahrzeuge noch einfacher und umfassender unterstützen.

MAN Driver App.

Mit der MAN Driver App haben Fahrer wichtige Informationen zu ihrem MAN immer dabei. Unser digitaler Assistent auf dem Smartphone vereinfacht den Arbeitsalltag an Bord nachhaltig. Und weil er 26 Sprachen spricht, ermöglicht er Fahrern unterschiedlichster Herkunft die Benutzung in ihrer Muttersprache. Unsere MAN Driver App unterstützt MAN Fahrer auf jeder Tour: smart, komfortabel und effizient. Sie bietet wichtige Informationen und eine Vielzahl entlastender Features. Zum Beispiel im Pannenfall: Ein Klick in der App und die Verbindung zum MAN Mobile24 Notruf steht. Auch die Dokumentation und Meldung des Schadens an den Fuhrparkmanager lässt sich schnell und einfach per App erledigen. Die MAN Driver App ist immer dabei – zum Beispiel beim Fahrzeugcheck vor der Abfahrt, bei der digitalen Parkplatzsuche oder bei der Einsicht von Lenk- und Ruhezeiten.

Die MAN Driver App ist kostenfrei und vernetzt Fahrer, Fuhrparkmanager und Werkstatt unkompliziert und sicher. Weil wir unsere Fahrer-App stetig weiterentwickeln, kommen immer wieder neue Angebote und Funktionen hinzu, die den Job der MAN Fahrer zusätzlich erleichtern.





CLEVERE LÖSUNGEN.

MAN Now.

Mit MAN Now erhalten Sie ausgewählte Fahrzeugfunktionalitäten und Upgrades, mit denen Sie die Software Ihrer MAN Lkw überall und jederzeit auf Ihre Bedürfnisse anpassen können – ganz ohne Zwischenstopp in einem MAN Servicestützpunkt. Dank neuer, komfortabler Over-the-Air-Technologie können Sie Funktionen einfach aktivieren, erweitern oder neue hinzufügen. Durch diese nachträglichen Adaptionsmöglichkeiten sind Sie flexibler bei der Fahrzeugkonfiguration. Da kein Werkstattaufenthalt erforderlich ist, erhöhen Sie somit Verfügbarkeit und Effizienz Ihres Fahrzeugs.

Für alle Fahrzeuge ab Modelljahr 2020 sind folgende Features buchbar:

- MAN OnlineTraffic
- MAN MapUpdate

Für alle Fahrzeuge ab Modelljahr 2022 und Modelljahr 2024 sind folgende Features buchbar:

- MAN LanguagePackage
- MAN LanguageRecognition
- MAN Idle Shutdown
- MAN EfficientCruise®
- MAN EfficientRoll
- MAN TimeInfo
- MAN TimeControl
- MAN TipMatic® Fahrprogramme

Die Erstaktivierung von MAN OnlineTraffic pro Fahrzeug ist kostenfrei.

MAN SimplePay.

Ihr Lkw wird zur digitalen Geldbörse, mit der alle üblichen Transaktionen, die im Tagesgeschäft Ihres Fahrers anfallen, bezahlt werden können. Die Bezahlplattform MAN SimplePay bietet darüber hinaus auch ein nutzerfreundliches Dashboard für Flottenmanager und liefert in Echtzeit volle Kostentransparenz.

MAN SimplePay kann den Arbeitsalltag erleichtern: Beispielsweise durch die sofortige Genehmigung von Anfragen, Bestätigung von Zahlungen und Konsolidierung der Rechnungsstellung. Oder durch volle Transparenz und Zeitgewinn für den Flottenmanager – alle Kosten sind in einem System (Dashboard). Die einfache Abwicklung der Zahlung erfolgt über das MAN Mediasystem im Fahrzeug, dabei haben Sie mehr Sicherheit bei den Transaktionen.

Auch das Portfolio (Anwendungsfälle und Bezahlmöglichkeiten) von MAN SimplePay wird stetig erweitert. Bei Aktivierung des Features „Service“ im MAN SimplePay Portal werden die neuen Features automatisch over-the-air im Fahrzeug eingespielt.

Die technischen Voraussetzungen für diese Features sind eine RIO Box, die Registrierung auf RIO Plattform und Aktivierung Ihrer Fahrzeuge. Das Portfolio von Over-the-Air Features wird stetig erweitert.

A dramatic landscape featuring a steep, layered mountain or cliff face. The foreground is a dark, rocky, and uneven terrain. The sky is filled with wispy, white clouds against a blue background. The text "WENN SIE NUR EINEN TRUCK KAUFEN ..." is overlaid in white, bold, sans-serif font on the left side of the image.

**WENN SIE NUR EINEN
TRUCK KAUFEN ...**



**... ABER EINEN ECHTEN
PARTNER BEKOMMEN.**

STARKE PARTNERSCHAFT



IMMER GUT AUF ACHSE.

Ob Achsen und Federungen für jeden Bedarf, aufbaufreundlicher Rahmen oder robustes Fahrwerk: Beim MAN TGS sind alle Komponenten auf höchste Zuverlässigkeit, Sicherheit und Effizienz abgestimmt.

Nicht im Rahmen des Üblichen: Die Rahmenkonstruktion der MAN Traktionsfahrzeuge bietet Ihnen weit mehr. Mehr Stabilität, mehr Aufbaufreundlichkeit, mehr Wirtschaftlichkeit. Durch die völlig ebene Rahmenoberkante lassen sich Aufbauten jeder Art problemlos realisieren. Dafür sorgen auch die Freiräume am Rahmen. Ob als 2-, 3- oder 4-Achser: Die MAN Traktionsfahrzeuge sind immer gut auf Achse. Sei es mit der reibungsarmen Hypoid-Antriebsachse oder mit der geländetauglichen Außenplaneten-Antriebsachse, die eine gute Bodenfreiheit und hohe Zugkraft an den Rädern bietet – perfekt für den schweren Einsatz.

Bei der ebenfalls verfügbaren gewichtsoptimierten Hypoidachse ergibt sich eine Gewichtseinsparung von 180 kg gegenüber der normalen Hypoidachse und von 280 kg gegenüber der Außenplanetenachse.

Die Bodenfreiheit ist ähnlich einer AP-Achse. Blattgefederte Fahrzeuge sind mit leichtem Hypoidachstandem in normaler und mittelhoher Bauart verfügbar. Luftgefederte Fahrzeuge sind in normaler Bauart verfügbar. Eine MAN Spezialität ist die wartungsfreie Bauluftfederung für das AP-Doppelachsaggregat. Mit der elektronischen Niveauregulierung VASC bewirkt sie sehr guten Fahrkomfort bei allen Beladungszuständen. Ein weiterer Vorteil: Es ragen keine achsführenden Bauteile aus dem Rad Schatten. Dadurch ist die Bodenfreiheit besonders gut.

Um eine einsatzgerechte Federung zu gewährleisten, bietet MAN eine große Vielzahl von Fahrwerksvarianten. Speziell in der nutzlastintensiven Tank- und Silobranche steht der MAN TGS-TS mit seinem gewichtsoptimierten und einsatzgerechten Ausstattungskonzept für mehr Zuladung. Mit Leichtbauoptionen lässt sich das Fahrzeug noch weiter optimieren.

Außerdem sorgt bei Fahrzeugen mit Nachlauf- oder Vorlaufachse das variable Achslastverhältnis für eine optimale Gewichtsverteilung. Hier steht unabhängig von der Beladung immer die optimale Traktion an der Antriebsachse zur Verfügung. Die Achslast wird dabei variabel zwischen angetriebener und nicht angetriebener Hinterachse verteilt – egal bei welchem Beladungszustand.



FRIGOBLOCK

TGS 26.400

MAN

M-AN 3723

11

KUNDENORIENTIERT.

Neue Luftfedersteuerung.

Im Fernverkehr ist die luftgefederte Hinterachse heute Standard. Aber auch in vielen weiteren Anwendungsssegmenten nutzt man zunehmend die Möglichkeiten und Vorteile der Luftfederung. Diesem Trend trägt die neue Luftfederungssteuerung mit verbessertem und erweitertem Funktionsumfang Rechnung. Dazu gehören beispielsweise eine entlastbare zweite Hinterachse sowie eine manuelle oder zusätzlich auch automatische Unterdrückung der Niveauregulierung VASC (Vehicle Air Suspension Control). Außerdem eine Anwahlmöglichkeit für ein zweites abgesenktes Fahrniveau zur Kompensation der Reifenausfederung bei Leerfahrten – diese Funktion unterstützt bei der Einhaltung der Höhengrenze. Neu ist außerdem noch die Steuerung der Luftfederung eines entsprechenden Anhängers/Aufliegers.

Die elektronisch gesteuerte Luftfederung VASC (Vehicle Air SuspensionControl) ermöglicht ein Heben und Absenken des Fahrzeugrahmens für unterschiedliche Anwendungen.

Die Bedieneinheit ist in einer separaten Halterung neben dem Fahrersitz angebracht und erlaubt es dem Fahrer, die Höhe des Fahrzeugrahmens schnell und präzise zu ändern – z. B. um Laderaumboden und Laderampe auf dasselbe Niveau zu bringen. Eine erweiterte Bedieneinheit ermöglicht die Bedienung der VASC über das Multifunktionslenkrad sowie über ein Menü im Display des Kombiinstrumentes.

Systemverbesserungen:

- Neue Funktionen
- Kürzere Hub- und Senkzeiten (bis zu 50 %)
- Fernbedienung mit neuem, ergonomischem Bedien-design
- Steuerung via Multifunktionslenkrad und Bordmenü
- Steuerung der Luftfederung des Anhängers/Aufliegers via Fernbedienung oder Multifunktionslenkrad



Bedieneinheit für elektronisch geregelte Luftfederung (VASC)

MEHR ZUGKRAFT.

Neues elektronisches Bremssystem EBS.

Das elektronische Bremssystem EBS vereint die Grundfunktion der elektropneumatischen Bremse mit den erweiterten Funktionen des Antiblockiersystems (ABS) und der Antriebsschlupfregelung (ASR). Mithilfe des EBS können Antriebs- und Bremsvorgänge in vielfältiger Weise optimiert werden. Es trägt damit wesentlich zur Steigerung der Fahrsicherheit, des Fahrkomforts und der Wirtschaftlichkeit bei. Beim Bremssystem der MAN Trucks wurde das EBS weiterentwickelt und dessen Funktionsumfang mit neuen Funktionen erweitert. Aktive Raddrehzahlsensoren mit eigener Spannungsversorgung und Auswertelektronik ersetzen nun die bisherigen passiven Sensoren. Aktive Sensoren ermöglichen eine extrem genaue und schnelle Geschwindigkeitsmessung bereits ab 0,1 km/h Geschwindigkeit. Durch die Sensierung der zweiten Achse wird eine Verbesserung des Anfahrverhaltens im Gelände bei Doppelachsaggregaten erreicht. Neu sind außerdem die Bremsfunktion Haltestellenbremse mit Vorbereitung Rückfahrrestriktion und Rückrollerkennung, die Wegrollsperrung MAN EasyStart Offroad und die Kletterbremse in Verbindung mit Handschaltgetrieben. Auch die Kombination der Systeme in einem Fahrzeug ist jetzt möglich.

Elektronische Antriebsschlupfregelung (ASR).

Die neue elektronische Antriebsschlupfregelung kann zukünftig an allen Fahrzeugen das Durchdrehen angetriebener Räder verhindern – unter anderem auch an den angetriebenen Vorderachsen der Fahrzeuge mit MAN HydroDrive®.

Die Antriebsschlupfregelung verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren oder Beschleunigen. Dadurch wird die Traktion vor allem auf rutschigem Untergrund wie Eis, Schnee, Rollsplit oder nassem Kopfsteinpflaster verbessert und die Fahrstabilität gewährleistet. Durch die Weiterentwicklung des elektronischen Bremssystems EBS (Nutzung aktiver Raddrehzahlsensoren) können zum Beispiel auch Fahrzeuge mit MAN HydroDrive® mit einer Antriebsschlupfregelung kombiniert werden. Dadurch verbessert sich bei dieser Antriebsart die Traktion bei einseitig stärker durchdrehendem Vorderrad.

MAN Werkskipperprogramm.

Vom MAN Werkstor direkt und ohne Umwege in die Baustelle – das ist das MAN Werkskipperprogramm. Die zwei-, drei- und vierachsigen Fahrgestelle mit Kippaufbau sind direkt ab Werk einsatzfähig. Damit kommt von der Entwicklung und Erprobung bis zur Produktion alles aus einer Hand.

Alle MAN Werkskipper sind als Komplettfahrzeuge von den MAN Technikabteilungen konstruiert, festigkeitsberechnet und durch die Standardprozesse des MAN Fahrversuchs abgesichert. Das Zusammenspiel von Fahrgestell und Aufbau ist dadurch besonders leistungsfähig und zuverlässig.



In diesem Prospekt sind teilweise Ausstattungen abgebildet, die nicht zum Serienumfang gehören.

Das Klimatisierungssystem sowie der Kühlschrank des Fahrzeuges enthalten fluorierte Treibhausgase (R134a / GWP 1430 mit bis zu 1,15 kg entsprechend 1,6445 t CO₂).

MAN Truck & Bus SE

Dachauer Straße 667
80995 München
Deutschland
www.truck.man

D111.3668 · pi 05/2023 11.000 · Printed in Germany

Text und Abbildungen unverbindlich.

Änderungen, bedingt durch den technischen Fortschritt, vorbehalten. Alle Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.